

# Presseinformation

Datum: 10. Januar 2005

Nr. 481



## Einladung zur AGJ-Mitgliederversammlung 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit zum öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ), dem bundeszentralen Zusammenschluss von Trägern der freien und öffentlichen Jugendhilfe, in Berlin einladen. Zentrale Veranstaltungspunkte sind die **Rede des Staatssekretärs im Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Peter Ruhenstroth-Bauer** und eine Podiumsdiskussion zum Thema:

### „SGB II und die Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe“

Im Rahmen der Podiumsdiskussion soll das SGB II auf seine Auswirkungen und besonderen Herausforderungen auf die Kinder- und Jugendhilfe hin analysiert werden. Dabei sollen nicht nur die konkreten Risiken der Regelungen des SGB II für junge Menschen und ihre Familien benannt und bewertet, sondern vor allem die Interventionsmöglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe im Implementierungsprozess dieser neuen Integrationspolitik für junge Menschen diskutiert werden.

An der Podiumsdiskussion nehmen teil: Paul Fülbier (Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit), Lutz Wende (Wende Consult), Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin), Peter Kupferschmid (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Werner Burg (Bundesagentur für Arbeit Nürnberg) und Kerstin Stappenbeck (Jugendamt Treptow-Köpenick).

Die Veranstaltung findet statt:

**Donnerstag, 27. Januar 2005  
14.00 – 17.00 Uhr  
im Roten Rathaus  
Großer Saal / Wappensaal (1. Etage)  
Haupteingang  
Berlin-Mitte.**

Wir würden uns über eine Berichterstattung Ihrer Redaktion zur AGJ-Mitgliederversammlung sehr freuen.

Den genauen Programmablauf des öffentlichen Teils der Mitgliederversammlung entnehmen Sie bitte dem mitgesandten Informationsblatt.

Die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe ist der Zusammenschluss der bundeszentralen Jugendverbände, der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, zentraler Fachorganisationen, der Obersten Jugendbehörden der Länder, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter und der Vereinigungen, die auf Bundesebene für den Bereich Personal und Qualifikation tätig sind.

Arbeitsgemeinschaft für  
Jugendhilfe (AGJ)  
Mühlendamm 3  
10178 Berlin  
Telefon: 030/400 40 200  
Telefax: 030/400 40 232  
E-Mail: [agj@agj.de](mailto:agj@agj.de)  
Internet: [www.agj.de](http://www.agj.de)

Die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.

Verantwortlich für den Inhalt:  
**Peter Klausch**  
Geschäftsführer

Pressekontakt:

Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sabine Kummetat – Tel.: (030) 400 40 200  
E-Mail: [Sabine.Kummetat@agj.de](mailto:Sabine.Kummetat@agj.de)